Überall für alle

SPITEX

Appenzell Innerrhoden

Jahresbericht 2022

Inhalt

BERICHTE

Protokoll HV 4

Jahresbericht der Präsidentin 10

Jahresbericht der Geschäftsleitung 13

24 h Betreuung 19

Jahresbericht Hauswirtschaft und Betreuung 20

Jahresbericht Fachverantwortung Pflege 22

Menschen mit Demenz 24

Jahresbericht Ambulante Psychiatrische Pflege 25

Jahresbericht Ausbildung 27

Jahresbericht der Mütter-/Väterberatung 29

ZAHLEN

Kennzahlen 31

Erfolgsrechnung 32

Bilanz 34

ANHANG

Anhang zur Jahresrechnung 36

Revisionsbericht 39

Spenden und Testate 40

Adressen 42

Protokoll 21. HV

Donnerstag, 5. Mai 2022, 17 Uhr
Alters- und Pflegezentrum «Alpsteeblick» Appenzell

Anwesend
Total: 38 Personen
stimmberechtigte Mitglieder: 23
Absolutes Mehr: 12

Traktanden
1. Begrüssung
2. Protokoll 8. Juni 2021 über die schriftlich durchgeführte Hauptversammlung 2021
3. Jahresberichte der Präsidentin | der Geschäftsleiterin
4. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeitrag 2023
6. Anpassung Vereinsstatuten
7. Allgemeine Umfrage, Mitteilungen

1. BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin, Frau Elvira Hospenthal, eröffnet die 21. Hauptversammlung im Alters- und Pflegezentrum «Alpsteeblick» in Appenzell mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst werden Frau Grossratspräsidentin Theres Durrer, Herr reg. Hauptmann Franz Fässler (Bezirk Appenzell), Herr Hauptmann Hannes Bruderer (Bezirk Oberegg), die Präsidentin der Spitex Vorderland Frau Gaby Weber, und als Berichterstatterin für den Appenzeller Volksfreund Frau Vreni Peterer. Da der Vereinsvorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung das erste Mal einer physischen Hauptversammlung beiwohnt, stellt die Präsidentin die Vorstandsmitglieder namentlich vor. Entschuldigt haben sich: Vorstandsmitglied Kathrin Rechsteiner und verschiedene Behördenmitglieder, Vertretungen von diversen Organisationen sowie mehrere Mitarbeiterinnen. Die Präsidentin verzichtet auf das namentliche Verlesen aller Abmeldungen.

Wie der Ausschreibung in den Zeitungen zu entnehmen war, stellt die Spitex AI im Anschluss an die Hauptversammlung ihr Angebot «Aromapflege» vor. Dazu wurde als Gastreferentin Frau Sabine Wiederkehr, Geschäftsleiterin Spitex Sevelen, eingeladen.

Anwesend sind 38 Personen, 23 davon sind stimmberechtigte Mitglieder, womit das absolute Mehr bei 12 Stimmen gegeben ist. Mit dem Einverständnis der Stimmberechtigten wird auf die Wahl von Stimmenzählerinnen verzichtet.

Die Traktandenliste mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde termingerecht an die Mitglieder verschickt. Innerhalb der ordentlichen Frist bis Ende Februar 2022 sind keine Anträge an die Versammlung eingegangen. Die Traktandenliste wird wie vorgelegt von der Versammlung genehmigt.

2. PROTOKOLL 8. JUNI 2021 ÜBER DIE SCHRIFTLICH DURCHGEFÜHRTE HAUPTVERSAMMLUNG 2021

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin, Frau Susanne Tidbury, verdankt.

3. JAHRESBERICHTE DER PRÄSIDENTIN | DER GESCHÄFTSLEITERIN

3.1. Jahresbericht der Präsidentin
Das Verlesen des Berichts der Präsidentin wird nicht gewünscht. Die Präsidentin verweist an dieser Stelle auf die Druckversion des Berichts in der Broschüre.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde erneut von allen Mitarbeiterinnen der Spitex viel Flexibilität abverlangt. Der Wunsch nach Normalität im Berufsalltag begleitete die Organisation auch im zweiten Pandemiejahr. Frau Hospenthal bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und beim Vorstand ganz herzlich für den engagierten Einsatz, aber auch allen, welche den Mitarbeiterinnen der Spitex stets mit Wohlwollen begegnen. Ein weiterer Dank geht an die Spenderinnen und Spender für ihre Unterstützung und an die Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen.

Der Vizepräsident bedankt sich für den Bericht der Präsidentin und lässt die Mitglieder darüber abstimmen. Der Bericht wird von den Stimmberechtigten ohne Gegenstimme angenommen und mit Applaus verdankt.

3.2. Jahresbericht der Geschäftsleiterin

Allgemeines
Im 2. Pandemiejahr gingen die Mitarbeiterinnen mittlerweile routiniert mit den Hygienemassnahmen um. Es mussten viele Personalausfälle abgefedert werden, was mit grossem Planungsaufwand mit dem eigenen Personalbestand gelang. Nun sind alle sehr dankbar, dass die Maskentragepflicht vorläufig der Vergangenheit angehört.

Auch im Jahr 2021 fehlte den Mitarbeiterinnen der persönliche Austausch an Teamsitzungen oder Personalanlässen. Weiterbildungen wurden nur begrenzt durchgeführt oder fanden online statt, was generell nicht allen leichtfällt. Es ist sehr erfreulich, dass diese Kontakte nun wieder möglich sind.

Leistungserbringung
Die verrechneten Stunden haben erneut um 5 % zugenommen und betrugen im Berichtsjahr 24'445 Stunden. Fast 36'000 Einsätze (+ 3.5 %) wurden geleistet und 97'523 km mit Personenwagen zurückgelegt.

Die Mütter-, Väterberatung registrierte etwas weniger Beratungen, wobei sich die Zahl über die letzten Jahre immer um die 2'000 bewegte, bei einer jährlichen Anzahl Geburten zwischen 170 und 175.

Aktuell beschäftigt die Spitex 54 Mitarbeiterinnen, welche sich 29.45 Vollzeitstellen teilen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass seit der Übernahme durch die jetzige Geschäftsleiterin anfangs 2019 die geleisteten Stunden um 10 % zugenommen haben. Der Personalbestand hat sich in dieser Zeit um 16 % erhöht. 2019 leisteten die Mitarbeiterinnen aufgrund des Personalmangels fast 2'000 Überstunden, welche die Personalplanung noch immer begleiten und schrittweise abgebaut werden.

Die Grafiken visualisieren den Anstieg der Pflegeleistungen, sowie den «Lockdown-Knick» von Hauswirtschaft und Betreuung, deren Stunden noch nicht wieder das frühere Niveau vor der Pandemie erreicht haben.

Themen 2021
- Die Zusammenarbeit mit der Firma «betreuungs-spezialist» als Kooperationspartner wurde intensiviert. «Betreuungs-spezialist» hat sich als Personalverleiher in der Deutschschweiz bei vielen gemeinnützigen Spitex-Organisationen etabliert. Mit dieser Lösung übernimmt die Spitex die Fall- und Fachverantwortung, Qualitätssicherung und die Abrechnung. Die Betreuungspersonen werden von den Spitex-Mitarbeiterinnen geschult und unterstützt. Fragen dürfen jederzeit gerne an die Spitex gerichtet werden.
- Anstellung einer Pflegeexpertin: Mit der Rekrutierung von Michaela Leuzinger hat die Spitex AI erstmals eine Fachverantwortliche Pflege und Betreuung im Team. Sie unterstützt die Mitarbeiterinnen bei den zunehmenden gesetzlichen Qualitätsanforderungen, bei fachlichen Fragen, bei der Führung einer korrekten Pflegedokumentation, in der Qualitätsentwicklung und -sicherung. Weiter bringt sie aktuelles Pflegewissen in den Betrieb ein, erarbeitet Richtlinien und Standards und führt interne Fortbildungen durch.
- Mit der Anzahl Mitarbeiterinnen wurde die personelle Führungsspanne für zwei Teamleiterinnen zu umfangreich. Der Strategieentscheid von 2020 zur Bildung eines eigenständigen Teams «Hauswirtschaft und Betreuung» wurde im Sommer 2021 umgesetzt und somit die personelle Führung auf drei Teamleiterinnen verteilt.

Susanne Tidbury bedankt sich ganz herzlich bei allen, die hinter dem Organigramm stehen: an erster Stelle den anwesenden (und 300 abwesenden) Vereinsmitgliedern, dem engagierten Vorstand und allen Mitarbeiterinnen, welche täglich für die Spitex AI im Einsatz sind.

Der Bericht wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen und mit Applaus verdankt.

4. JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT

Kassier Matthias Frei ergänzt die Jahresrechnung, welche alle Mitglieder mit dem Jahresbericht erhalten haben. Auf eine detaillierte Betrachtung wird verzichtet.

Die Spitex AI freut sich, erneut ein positives Jahresergebnis präsentieren zu können. Damit konnte der Schwankungsfonds bereits vollständig geäufnet werden. Erstmalig ist eine Teilrückvergütung an den Kanton mit rund CHF 5'000 möglich. Mit dem Schwankungsfonds wird es in Zukunft möglich, auch mal ein negatives Jahresergebnis abzufedern.

Der Ertrag konnte mit dem Wachstum der verrechneten Stunden (+ 5 %) gesteigert werden. Als klassisches Dienstleistungsunternehmen macht der Personalaufwand mit CHF 2,496 Mio. 88 % des Gesamtaufwands aus, er hat gegenüber

BERICHT PROTOKOLL HV

dem Vorjahr um 3 % zugenommen. Ebenfalls ist erneut ein Anstieg des Informatikaufwands zu verzeichnen.

Matthias Frei bedankt sich bei sämtlichen Unterstützern, welche 2021 einen finanziellen Beitrag mit Spenden geleistet haben. Sie kommen vollumfänglich der Spitex AI zugute und werden kosten- und zielbewusst zur Organisationsentwicklung eingesetzt.

Der Revisionsbericht zur handelsrechtlichen Jahresrechnung liegt vor. Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

5. MITGLIEDERBEITRAG 2023

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, den Mitgliederbeitrag für Einzelmitgliedschaft bei CHF 30.00 und für Kollektivmitgliedschaft bei CHF 100.00 zu belassen. Der Vorschlag wird ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue und ihre Unterstützung. Neumitgliedschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

6. ANPASSUNG VEREINSSTATUTEN

Mit der Weiterentwicklung einer Institution sind ab und zu Anpassungen in den Statuten notwendig. Die Änderungsvorschläge für die zu revidierenden Artikel wurden allen Vereinsmitgliedern im Vorfeld zugestellt. Bei den meisten Anpassungen handelt es sich nur um eine verständlichere Formulierung oder Präzisierung.

Bei den folgenden Artikeln wurden inhaltliche Veränderungen vorgenommen:

Artikel 2
Der Bezirk Oberegg ist seit 2019 nicht mehr Teil der kantonalen Leistungsvereinbarung. Oberegg wird durch die Spitex Vorderland betreut, welche ihrerseits selber mit dem Kanton Appenzell Innerrhoden abrechnet.

Artikel 11
Durch die engere Vernetzung mit den Hausarztpraxen ist die Notwendigkeit für eine ärztliche Vertretung im Vorstand nicht mehr gegeben. Es wurde auch immer schwieriger, eine Hausärztin oder einen Hausarzt für die Vorstandsarbeit zu rekrutieren.

Der Bezirk Oberegg wird gemäss Leistungsvereinbarung mit Appenzell Innerrhoden durch die Spitex Vorderland betreut. Die Oberegger Bevölkerung ist nun mehrheitlich dort Mitglied. Daher erübrigt sich der Anspruch auf einen Sitz im Vorstand des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden.

Artikel 13
Stellenbeschreibungen und Vertragsabschlüsse liegen in der Kompetenz der Geschäftsleitung, daher wurden sie aus dem Aufgabenkatalog des Vorstands gestrichen.

Artikel 16
Die Ernennung einer professionellen und unabhängigen Revisionsstelle wurde mit dem Wachstum der Organisation sinnvoll (Wahl 2021).

Die Präsidentin bietet den Anwesenden Gelegenheit, Fragen zu stellen. Dies wird nicht benutzt. Die angepassten Statuten werden einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

7. ALLGEMEINE UMFRAGE, MITTEILUNGEN

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Die Präsidentin dankt den Anwesenden für ihr Interesse und erinnert an die Möglichkeit der Antragstellung zuhanden der Hauptversammlung jeweils bis Ende Februar.

Damit erklärt die Präsidentin die 21. Hauptversammlung des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden als beendet und lädt alle Anwesenden ein zum angekündigten Kurzreferat «Aromapflege» und zum anschliessenden Apéro.

Ende des offiziellen Teils: 17.45 Uhr
Appenzell, 5. Mai 2022

Für das Protokoll
Susanne Tidbury-Fritsche

Jahresbericht der Präsidentin

Es war ein erfolgreiches Jahr für die Spitex Organisation Appenzell Innerrhoden. Das Vertrauen der Bevölkerung, Ärzte und Gesundheitsinstitutionen in die professionelle Arbeit der Spitex-Mitarbeiterinnen ist intakt und sehr erfreulich. Die Nachfrage nach Spitex Dienstleistungen war ausserordentlich hoch. So stiegen die verrechneten Stunden um 15.5 % und die Anzahl der Einsätze um 7.8 %, was sich in einer positiven Erfolgsrechnung niederschlägt. Glücklicherweise waren wir personell in der Lage, diese vermehrten Stunden zu leisten. Dies dank der Flexibilität und der grossen Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und durch die Aufstockung des Personals. Der Geschäftsführerin Susanne Tidbury und ihrem Personal gebührt ein riesiges Dankeschön für ihre enorme Leistungsbereitschaft. Ich bin mir sicher, dass es die Klientinnen und Klienten schätzen, dass sie mit Hilfe der Spitex länger in ihrer gewohnten Umgebung verweilen können.

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Parallel zu der vermehrten Nachfrage nach Leistungen durch die Spitex ist auch der administrative Aufwand angestiegen. Mit den Räumlichkeiten am jetzigen Stützpunkt stossen wir schon seit längerer Zeit an die Kapazitätsgrenzen. Unter den gegebenen, engen Raumverhältnissen wird der tägliche Arbeitsablauf zusehends erschwert. Es fehlen genügend Arbeitsplätze, Büroräumlichkeiten, eine angemessene Garderobe mit genügend Spinds usw. So hat der Vorstand beschlossen, die Suche nach grösseren Räumlichkeiten zu intensivieren. Wir hoffen bald eine gute Lösung zu finden um auch den gesetzlich höheren Anforderungen an die Qualitätssicherung und Arbeitssicherheit gerecht zu werden. Moderne und zweckmässige Räumlichkeiten sind auch in Bezug auf den Fachkräftemangel wichtig, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die laufenden Geschäfte wurden in den Vorstandssitzungen behandelt, welche wir wieder in unserem Sitzungszimmer abhalten konnten. Daten- und Cybersicherheit waren ein wiederkehrendes Thema, dass wir aktiv angingen. Anhand den «Empfehlungen zum Umgang mit Daten für die Spitex-Organisationen mit öffentlichem Leistungsauftrag» vom Spitex Verband SG I AR I AI, überarbeiteten wir unser Datenschutzkonzept und passten es den kantonalen Gegebenheiten an. Das revidierte Datenschutzkonzept wurde vom Kanton AI genehmigt. Die Frage nach der Verschlüsselung der Spitex-Mails wurde schon seit längerem diskutiert. Da vermehrt sensible Kundendaten per E-Mails übermittelt werden und dies in der Zukunft noch mehr genutzt werden wird, schützen wir unsere Domäne mittels Mailadressen über die HIN (Health Info Net AG) mit einer HIN Kollektivmitgliedschaft für 35 Mitarbeiter und ebenso vielen gesicherten Mailadressen. Die Daten per E-Mail werden dadurch verschlüsselt übermittelt und entsprechen dem Datenschutz, wie auch dem Berufsgeheimnis. Cyberattacken sind in aller Munde. Leider sind auch immer wieder Institutionen im Gesundheitswesen davon betroffen. Informatikmässig sind wir dem Kanton AI angeschlossen. Da dieser keine Cyberversicherung hat, beschloss der Vorstand eine Versicherung für die Spitex abzuschliessen. Damit wären im Falle eines Angriffes zumindest die finanziellen Aufwendungen gedeckt. Weiter musste für die Krankentaggeldversicherung eine neue Lösung gefunden werden, sowie das Fondsreglement überarbeitet und angepasst werden. Die Strategieziele werden weiter umgesetzt. Die Arbeit auf der strategischen, wie auf der operativen Ebene geht nicht so schnell aus. Der Vorstand stellte fest, dass der Austausch und Informationsfluss zwischen der strategischen Ebene und der operativen Leitung durch die vermehrte, persönliche Präsenz verbessert und bereichert wird.

Die Mitgliederversammlung konnten wir wieder physisch im APZ abhalten. Es machte Freude, die Mitglieder wieder persönlich zu sehen und sich auszutauschen. Ebenso durfte der Spitex-Verein AI in der Ziegelhütte Gastgeber für die Delegiertenversammlung des Regionalverbandes SG I AR I AI sein. Der Anlass wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen. Wir bedanken uns beim Kanton, den Bezirken und Firmen für die finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns, dass die Lungenliga, nach einem Unterbruch, wiederum am Spitex Stützpunkt an zwei bis drei Halbtagen pro Monat Beratungen anbietet. Kooperationen im Gesundheitswesen sind bereichernd.

ABSCHLIESSEND GILT MEIN DANK

- Den Vereinsmitgliedern, welche dem Vorstand ihr Vertrauen schenken und uns im Hintergrund stützen.
- Den Spenderinnen und Spendern, welche uns ermöglichen Projekte umzusetzen.
- Der Geschäftsleiterin Susanne Tidbury und ihren Mitarbeitenden, welche über das ganze Jahr Enormes geleistet haben.
- Den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige und aktive Mitarbeit. Die Arbeit im Vorstand wird immer anspruchsvoller und zeitintensiver.
- Dem Gesundheits- und Sozialdepartement für die gute Zusammenarbeit.
- Der «Stiftung für Unterstützungsleistungen in den Bereichen Krankenpflege und Betreuung in Innerhoden» für die Beiträge an Weiterbildungen.
- An Alle, die zum Wohle der Spitex beitragen.

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich nach achtjährigem Präsidium. Ich freue mich, dass ich an der kommenden HV 2023 einen innovativen, finanziell gesunden Betrieb in neue Hände übergeben kann. Für mich war es eine lehrreiche Zeit mit Höhen und Tiefen und vielen bereichernden, wertvollen Begegnungen. Ich wünsche der Spitex Organisation AI weiterhin alles Gute.

ELVIRA HOSPENTHAL

Präsidentin
Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden

Geschäftsbericht 2022

LEISTUNGSERBRINGUNG 2022

Im Jahr 2022 hat die Spitex AI eine überdurchschnittliche Nachfragesteigerung erlebt. Wir sind sehr erfreut, dass unsere Dienstleistungen vor allem auch in der Altersgruppe bis 64 Jahre stärker gefragt waren. Mit 1'820 Stunden (+47.5 %) mehr als im Vorjahr ist dieser Anstieg beachtlich. Das teilweise verbreitete Image, dass die Spitex ausschliesslich Betagte pflegt, ist somit auch im Kanton Appenzell Innerrhoden widerlegt. Der Branchenverband Spitex Schweiz hat vor Kurzem bestätigt, dass ein Drittel der Klientinnen und Klienten noch nicht im Pensionsalter ist, Tendenz steigend. Es zeigt sich klar, dass komplexe Pflege- und Betreuungssituationen in jeder Altersgruppe zunehmen. Es ist uns ein Anliegen, dass die Nonprofit-Spitex als Organisation wahrgenommen wird, die Menschen aller Altersstufen auf hochprofessionellem Niveau pflegt und unterstützt.

Ein so starkes Wachstum einer Gesundheitsorganisation geht mit einem starken Anstieg der Einsatzzahlen einher. 38'704 Einsätze haben wir im Berichtjahr geleistet. Das bedeutet täglich über 100 Hausbesuche und wertvolle Begegnungen mit unseren Klientinnen und Klienten.

Das Spitex-Team ist ebenfalls grösser geworden. Mittlerweile beschäftigen wir 57 engagierte und fröhliche Mitarbeitende, welche sich täglich für unsere Ziele einsetzen – ganz herzlichen Dank für alles! Als lernende Organisation bieten wir dem Team die Möglichkeit zur Weiterbildung, persönlicher Weiterentwicklung und Förderung der Eigeninitiative. Durch die hohe Einsatzbereitschaft, Kompetenz und Freude an ihrer Tätigkeit ermöglichten die Spitex-Mitarbeiterinnen 346 Klientinnen und Klienten das Leben in ihrem gewohnten Umfeld. Mit diesem Grundstock, der enormen Planungsflexibilität der Mitarbeitenden sowie einem erfolgreichen Leitungsteam reagiert die Spitex AI sehr anpassungsfähig auf die stets ändernden Herausforderungen im Gesundheitswesen.

FINANZEN

Mit einer Zunahme der verrechneten Stunden um 15.5 % ist es der Spitex AI gelungen, erneut einen Gewinn zu erzielen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 195'641.52.

Mit der vollständigen Äufnung des Schwankungsfonds erfolgt auch in diesem Rechnungsjahr eine Teil-Rückerstattung an den Kanton. Mitgliederbeiträge und Spenden dürfen dem Vereinskapital zugewiesen werden. Herzlichen Dank für alle Zuwendungen und Spenden, welche wir ausserordentlich schätzen und im Rahmen unseres Spendenreglements vorrangig für die Weiterentwicklung der Organisation einsetzen.

Es freut uns, dass wir seit 2019 erstmals wieder eine Zunahme der Dienstleistungen in Hauswirtschaft und Betreuung verzeichnen konnten. Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Unterstützungsleistungen durch die Spitex sind als niederschwelliges Grundangebot wichtige Pfeiler zur selbstständigen Alltagsbewältigung unserer Klientinnen und Klienten.

Um das Ertragswachstum zu stemmen, wurde der Personalbestand weiter ausgebaut. Die Personalkosten sind dementsprechend 15.8 % höher als im Vorjahr. Die nötigen Fachkräfte konnten trotz des ausgetrockneten Marktes zeitnah rekrutiert und eingearbeitet werden.

Auch aufgrund des Personalwachstums zu erwarten war eine Steigerung im Verwaltungs- und Informatikaufwand von 16 %. Die Spitex AI ist mit der IT-Infrastruktur dem Amt für Informatik des Kantons AI angeschlossen. Somit kann die Spitex AI auf ein sicheres und modernes IT-Netzwerk sowie einen zuverlässigen Support zählen.

Die neue Kostenrechnung ermöglicht in Zukunft zudem eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Organisationen durch aussagekräftigere Kennzahlen. Bis Ende April 2023, und rechtzeitig für die kantonalen Tarifverhandlungen, werden die Betriebsrechnungen der Jahre 2021 und 2022 vorliegen und somit ein genauer Vergleich mit den Benchmark-Partnern möglich sein.

EINSÄTZE

38'704

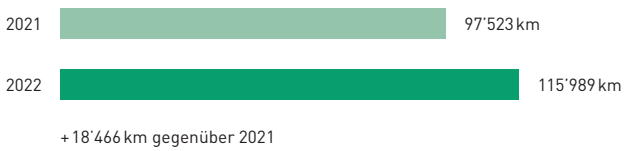
+ 2'816 Einsätze gegenüber 2021

VOLLZEITSTELLEN

32.30

+ 2.85 Vollzeitstellen gegenüber 2021

ZURÜCKGELEGTE KILOMETER



THEMEN 2022

Einsatzplanung

Mit der starken Zunahme der Einsätze stiessen wir mit der bisherigen Einsatz-Organisation durch verschiedene Teamleitungen und -mitglieder an unsere Grenzen. Bei über 100 Einsätzen pro Tag und den individuellen und teils sehr kurzfristigen Bedürfnissen von Klientinnen und Klienten wurde es zusehends schwieriger, die 18 Einsatztouren, nebst dem Tagesgeschäft, sinnvoll zu planen. Mit Cristina Odermatt und Monika Stettler haben sich zwei versierte Mitarbeiterinnen bereit erklärt, die Planungsaufgaben vollumfänglich zu übernehmen und teilen sich eine Vollzeit-Stelle.

Die komplexen Herausforderungen der Einsatzplanung:

1. Zentral: Klientenbedürfnis nach Einsatzzeiten, welche mit ihrem Alltag vereinbar sind
2. Hohe Kontinuität der Pflege- und Betreuungspersonen, insbesondere mit der gesetzlich erforderlichen Qualifikation
3. Möglichst kurze Wegzeiten
4. Ausgleich von Nachfrageschwankungen, so dass die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden mit dem Dienstplan übereinstimmen
5. Ist der Einsatzplan erst einmal erstellt, werden täglich zahlreiche kurzfristige Änderungswünsche der Klientinnen und Klienten und ihren Angehörigen bearbeitet. Dadurch kommt es zu häufigen Verschiebungen.

Fazit: Die Einsatzplanung ist äusserst dynamisch und erfordert eine grosse Flexibilität der Organisation. Sie steht im Spannungsfeld zwischen der Kontinuität der Pflege- und Betreuungsperson bei unseren Klientinnen und Klienten, sowie dem Wunsch nach einer guten Vereinbarkeit zwischen Beruf und Privatleben für die einzelnen Mitarbeitenden. Die Spitex AI beschäftigt mehrheitlich Personal im Teilzeitpensum. Für die Arbeitszufriedenheit und die Mitarbeiterbindung ist es zentral, möglichst viele Dienstplanwünsche zu berücksichtigen. Dies bedeutet jedoch einen häufigeren Wechsel der Pflege- und Betreuungsperson bei den jeweiligen Klientinnen und Klienten.

Das Team der Einsatzplanung bemüht sich sehr, unter Berücksichtigung dieser Bedürfnisse den Einsatzwünschen unserer Klientinnen und Klienten so gut wie möglich zu entsprechen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
In den neuen Qualitätsverträgen auf nationaler Ebene wird der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz eine grosse Bedeutung beigemessen. Schutz, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden müssen gewährleistet und gefördert werden. Wir sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wie auch die Vorgaben des Arbeitsgesetzes einzuhalten. Dazu ist die Spitex AI bereits 2020 der AEH Modelllösung mASA Spitex beigetreten, um stets den aktuellsten Vorgaben zu entsprechen. Im Berichtsjahr hat Karin Inauen die betrieblichen Koordinationsaufgaben dazu übernommen.

Pflegeentwicklung
Die Arbeit in den Fachteams für Palliative Care, Sturzprävention, Schmerzmanagement und Demenz haben unter der Leitung von Michaela Leuzinger weiter Fahrt aufgenommen. Die konzeptionelle Entwicklung ist weit fortgeschritten. Da unsere Mitarbeitenden einen riesigen Strauss an Weiterbildungen und Erfahrungswissen mitbringen, betreiben wir mit den Fachteams ein aktives Wissensmanagement, damit diese wertvollen Kenntnisse für alle Mitarbeitenden zugänglich sind. Dies fördert die persönliche Berufsentwicklung, öffnet Perspektiven und sichert die Qualität unserer Dienstleistungen.

Ein grosser Dank geht wie jedes Jahr an den Stiftungsrat der «Stiftung für Unterstützungsleistungen in den Bereichen Krankenpflege und Betreuung in AI» für ihre namhaften finanziellen Beiträge für die Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.

PERSONELLES

Das vergangene Jahr hat unsere Mitarbeiterinnen enorm gefordert. Mit dem starken Wachstum der Nachfrage waren wir sehr dankbar für jede spontane Aushilfe und für jede Neuanstellung. 2022 haben acht Berufsfrauen ihren Weg in die Spitex AI gefunden. An dieser Stelle heissen wir sie nochmals ganz herzlich willkommen. Den Dienstjubilarinnen danken wir von Herzen für ihre Treue und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

DIENSTJUBILÄEN 2022

20 JAHRE

Chantal Büsser
Kauffrau

10 JAHRE

Carmen Koch
Teamleitung Ost

5 JAHRE

Karin Inauen
Dipl. Pflegefachfrau HF

EINTRITTE

Giuliana Stark	Pflegehelferin SRK
Nina Jud	Fachfrau Gesundheit EFZ
Anja Neff	Studierende BSc in Pflege BFH
Laura Bosch	Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ
Katrin Gmünder	Dipl. Pflegefachfrau HF
Angela Haas	Kauffrau EFZ
Melanie Rusch	Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie
Jasmin Koch	Fachfrau Gesundheit EFZ

AUSTRITTE

Ramona Koller	Nicole Manser	Jovana Vujic
Angelina Signer	Anita Eisenhut	

«Wer allein arbeitet, addiert.
Wer zusammen arbeitet, multipliziert.»
Autor unbekannt

Im kleinräumigen Kanton Appenzell Innerrhoden sind die Gesundheitsdienstleister gemeinsam unterwegs. Viele positive Erlebnisse bestätigen, dass die Zusammenarbeit innerhalb des Gesundheits- und Sozialwesens ausgezeichnet funktioniert. Auf kurzen Wegen begegnet man sich auf Augenhöhe und stellt dabei das Wohl der Patientin oder des Patienten ins Zentrum. An dieser Stelle richten wir unseren Dank an unsere Netzwerkpartnerinnen und -partner: das Gesundheits- und Sozialdepartement, zuweisende Ärztinnen und Ärzte, das KÜP, die Institutionen und Beratungsstellen des Gesundheits- und Sozialwesens, verschiedene Fachgremien, und viele mehr. Wir schätzen die unkomplizierte Zusammenarbeit ausserordentlich.

Wir sind bereits mit viel Elan ins neue Geschäftsjahr gestartet und freuen uns auf die bereichernden Begegnungen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Unsere Klientinnen und Klienten stehen im Mittelpunkt – herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Wir sind für Sie da – 365 Tage im Jahr.

SUSANNE TIDBURY

Geschäftsleiterin

24h – rund um die Uhr zuhause betreut!

PFLEGE UND BETREUUNG
Eine Kooperation der Spitex Appenzell Innerrhoden mit der Firma **betreuungs-spezialist.**

- Pflege und Betreuung – vereint in einem starken Team
- Sicherheit bei der Einhaltung von Qualitätsstandards
- Faire Anstellungsverhältnisse des Betreuungspersonals
- Ansprechpartner vor Ort: Abklärung, Beratung & Behandlungspflege erfolgen durch Spitex-Mitarbeitende
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis sowie Verrechnung der KLV– und Betreuungsleistungen aus einer Hand

Wir informieren Sie gerne unverbindlich und kostenlos über unsere Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

betreuungs-spezialist
076 779 79 58
www.betreuungs-spezialist.ch

betreuungs-spezialist
...zuhause wohlfühlen

Jahresbericht Hauswirtschaft und Betreuung

Seit nun bald zwei Jahren sind die Haushelferinnen und Pflegehelferinnen SRK der Spitex AI im Team Hauswirtschaft und Betreuung geeint. Das bringt den Vorteil, dass die Haushelferinnen und Pflegehelferinnen eine direkte Ansprechperson haben. Auch wird in drei Teamsitzungen pro Jahr der Austausch gepflegt. Als Teamleiterin Hauswirtschaft und Betreuung bringe ich einen reichen Erfahrungsschatz in diesen Bereichen mit. Durch meine langjährige Tätigkeit in der Spitex, erst durch meine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit, später als Ausbildnerin für die FAGE-Lernenden, kenne ich die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten aus eigener Erfahrung. Die Mitarbeiterinnen des Hauswirtschafts- und Betreuungsteams sind erfahrene und kompetente Familienfrauen mit verschiedenen Aus- und Weiterbildungen. Das Team wird zusätzlich durch FAGE-Lernende und Fachfrauen Gesundheit unterstützt.

Im Leitungsteam, gemeinsam mit dem Team der Einsatzplanung, suchen wir die optimale Lösung für die Klientinnen und Klienten. Wir berücksichtigen ihre Wünsche und versuchen, sie nach Möglichkeit zu erfüllen, was aber leider nicht immer umsetzbar ist. Vor allem bei langfristigen Einsätzen ermöglichen wir eine personelle Konstanz.

Wie alle Tarife sind auch diejenigen für hauswirtschaftliche Leistungen nicht kostendeckend. Sie werden durch den Kanton AI mitfinanziert. Hauswirtschaftliche Leistungen werden je nach Zusatzversicherung von der Krankenkasse übernommen. Für Nichtmitglieder der Spitex AI fällt eine Wegpauschale von Fr. 5.00 pro Einsatz an. Eine Mitgliedschaft lohnt sich.

Im Jahr 2022 wurden über 5000 Stunden Hauswirtschaft und Betreuung geleistet. Diese Tätigkeiten sind viel mehr als nur Putzen, Einkaufen und Waschen. Oftmals sind die Mitarbeiterinnen gerngesehene Gäste bei den Klientinnen und Klienten. Sie pflegen persönliche Beziehungen und entlasten Angehörige und Familien. Diese können sich so auf andere wichtige Aufgaben konzentrieren. Bei ihren Einsätzen erkennen die Haus- und Pflegehelferinnen auch Veränderungen, zum Beispiel eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes. In Absprache mit den Klientinnen und Klienten werden bei Bedarf Angehörige und Hausärztin/Hausarzt informiert. Die Unterstützung kann mit pflegerischen Massnahmen (durch das Pflegeteam) ergänzt werden. Die Hemmschwelle, auch pflegerische Leistungen in Anspruch zu nehmen, wird dadurch reduziert. Gerade dieses Zusammenspiel ermöglicht vor allem älteren Personen länger im eigenen Umfeld zu verbleiben.

Die Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft und Betreuung unterstützen aber auch Familien, Paare und Einzelpersonen in schwierigen Lebenssituationen. Bei Unfall und Krankheit erfahren diese Unterstützung. Positiv ist es für die Mitarbeiterinnen, zu erleben, wie sich Klienten erholen, die Einsätze reduzieren und dann diese Tätigkeiten wieder selbständig ausführen können. Das Abschliessen von Einsätzen, ist für uns alle auch Abschied nehmen.

Das Angebot der Betreuung wird noch zögerlich genutzt. Dabei spielen bestimmt die Kosten eine grosse Rolle, welche von den Klientinnen und Klienten selbst getragen werden müssen. Die Betreuung ist ein ergänzendes Angebot und wie die hauswirtschaftliche Leistung, keine Pflichtleistung der Krankenkasse. Es entlastet Angehörige, ermöglicht soziale Kontakte und kann Einsamkeit mindern. Begleitung bei Spaziergängen, wenn es allein nicht mehr möglich ist, das Abmachen und Einhalten von Terminen, wenn sie sonst eventuell vergessen gehen und die Zusammenarbeit/Koordination mit anderen Diensten werden ermöglicht. Ich wünsche mir sehr, dass dieses Angebot vermehrt bekannt und genutzt wird. Es sind gerade die leisen Zwischentöne, das Dasein und Zeit haben für ein Gespräch, welche Lebensqualität bedeuten.

MARLIES RÄSS

Teamleitung
Hauswirtschaft und Betreuung

BERICHT FACHVERANTWORTLICHE HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG

Jahresbericht Fachverantwortliche Pflege

Wie vor einem Jahr angekündigt, beschäftigten uns im vergangenen Jahr im Bereich Pflegequalität vier grosse Themen: Pflege von Menschen mit Demenz, Palliative Care, Sturzprävention und Schmerzmanagement in der Spitex AI. Dazu wurden vier Fachgruppen gebildet, d.h. für jedes Projekt eine Fachgruppe. Die jeweiligen Fachgruppen bestehen aus drei bis vier Pflegefachpersonen mit erweitertem Wissen und Kompetenzen zu dem jeweiligen Thema. Über das vergangene Jahr hinweg trafen wir uns regelmässig zu Fachgruppensitzungen und konnten erste Steine legen, um das Fachthema zu entwickeln. Damit ist gemeint, dass wir uns damit auseinandersetzten, wie wir uns in den Abläufen und unserem pflegerischen Tun verbessern können, immer mit dem Ziel die Pflegequalität und somit die Versorgung der Klientinnen und Klienten der Spitex AI zu verbessern.

DEMENZ

Die Erkrankung Demenz betrifft auch die pflegerische Arbeit in der Spitex AI immer mehr. Aktuell sind in der Schweiz rund 150'000 Personen von einer Demenzerkrankung betroffen, wobei angenommen wird, dass die tatsächliche Zahl mindestens doppelt so hoch ist (Alzheimer Schweiz, 2022). Demenz betrifft nicht nur die erkrankte Person selbst, sondern auch ihre Angehörigen. Wir möchten den Betroffenen über den gesamten Krankheitsverlauf bedarfsgerechte und individuell angepasste Angebote anbieten. Wir stehen Ihnen somit sowohl in der Anfangsphase, wenn es beispielsweise um Beratung oder Unterstützung in der Tages-, Wochen- und Zukunftsplanung geht, als auch wenn die Auswirkungen der Erkrankung vermehrt Unterstützung in den alltäglichen Aktivitäten bedürfen und die Entlastung der pflegenden Angehörigen unabdinglich wird. Wir sind für alle (fast) jederzeit und überall da – auch für eine unverbindliche Beantwortung von Fragen per Telefon, denn nur schon darüber sprechen kann helfen.

PALLIATIVE CARE

Palliativ-Pflege wird oft einzig als Pflege in der letzten Phase des Lebens beschrieben. Es geht aber auch zu einem grossen Teil darum, Menschen mit einer chronischen, nicht heilbaren Erkrankung in ihrem Leben mit der Erkrankung, ihren Symptomen und Einschränkungen zu begleiten und zu unterstützen.

STURZPRÄVENTION

Mit zunehmendem Alter kann sich die Gefahr zu stürzen erhöhen. Die Folgen eines Sturzes können einschneidende Folgen haben. Aber das Gute ist, man kann Stürze vermeiden. So sehen wir es als unsere Aufgabe, Sturzgefahr zu erkennen, deren Risikofaktoren zu identifizieren und mit den passenden Massnahmen dagegen anzugehen.

SCHMERZMANAGEMENT

Wie wir alle bestimmt schon selbst erfahren mussten, sind Schmerzen unangenehm und einschränkend, obwohl diese eigentlich eine wichtige Schutzfunktion darstellen. Doch sind Schmerzen chronisch geworden, brauchen Betroffene vielfältige Unterstützung mit verschiedenen und gut koordinierten Ansätzen. Zu diesem Unterstützungsnetzwerk gehört auch die Pflege.

Auch im Jahr 2023 werden uns diese vier Themen noch weiter stark begleiten und hoffentlich bald bemerkbare Früchte tragen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen nun ein bisschen einen Einblick geben, was die Spitex AI beschäftigt und vor allem, dass wir unermüdlich um eine nachweislich wirksame Pflege und Betreuung bemüht sind.

MICHAELA LEUZINGER

Fachverantwortliche
Pflege und Betreuung

Menschen mit Demenz

FACHKUNDIGE UND EINFÜHLSAME BETREUUNG

Die Spitex AI bietet neben der Grundversorgung auch spezialisierte Pflege und Betreuung für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Krankheit ist in der Regel nicht heilbar und verursacht einschneidende Veränderungen in der Lebensgestaltung und der Beziehung zu anderen Menschen.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN

Autonomie: Sie hat für uns oberste Priorität. Mit kreativen Ansätzen unterstützen wir Betroffene dabei, individuelle Normalität herzustellen. Trotzdem behalten wir die Sicherheit im Auge.

Zeit: Es ist uns bewusst, dass Zeit für Menschen mit Demenz eine andere Rolle spielt. Wir passen unser Tempo demjenigen unserer Klientinnen und Klienten an.

Konstanz: Für Menschen mit Demenz sind emotionale Bindungen wichtig. Darum streben wir eine möglichst hohe Konstanz der Bezugs- und Betreuungspersonen an.

UNSER ANGEBOT

— Unterstützung: Hilfe und Anleitung in der Alltagsbewältigung
— Förderung: Bestehende Fähigkeiten aufrechterhalten
— Beratung: Aufbau eines Unterstützungsnetzes mit Einbezug der Angehörigen
— Entlastung: Individuelle Angebote zusammen mit unseren Netzwerkpartnern (stundenweise oder 24-Stunden)

In einem persönlichen Gespräch mit Ihnen prüfen wir gemeinsam die Situation und finden heraus, wo wir Sie unterstützen können.

Jahresbericht Ambulante Psychiatrische Pflege

Nach einem turbulenten Jahr durften wir uns als Psychiatrieteam neu konstellieren.

Im September verliess uns Anita Eisenhut nach 4-jähriger Tätigkeit. Ab diesem Zeitpunkt konnte uns Florence Schiess bis Ende Jahr einen Tag pro Woche unterstützen. Melanie Rusch startete am 1. Dezember mit einem 90 %-Pensum im Psychiatrieteam und ist noch in der Einarbeitungsphase. Es ist nicht selbstverständlich, in der heutigen Zeit ausgebildetes Fachpersonal mit Schwerpunkt Psychiatrie zu finden. Daher sind wir sehr dankbar, durften wir unsere Vakanzen wieder abdecken. Anfang Oktober 2022 habe ich die Fachteamleitung «Ambulante psychiatrische Pflege» in der Spitex AI offiziell übernommen.

Seit dem Bestehen eines unabhängigen Fachteams ab Ende 2021, ist der Bedarf der Nachfrage nach psychiatrischen Leistungen konstant gestiegen. Wir betreuen aktuell ca. 23 Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung im ganzen Einzugsgebiet der Spitex Appenzell Innerrhoden. Gesundheits- oder soziale Probleme können von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oft nicht alleine bewältigt werden. Alltagssituationen werden als unüberwindbare Probleme wahrgenommen, eine selbstständige Lebensführung ist meist vorübergehend unmöglich. Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen leiden oft auch unter Begleiterkrankungen. Wir bieten individuelle lebenspraktische Unterstützung im privaten Umfeld in den Bereichen Prävention, Erhalt der Selbstständigkeit und Kooperation mit den Angehörigen. Nach einer erfolgten Bedarfsabklärung, welche laufend angepasst wird, erbringen wir die krankenkassenpflichtigen Leistungen. Unsere Einsätze erfolgen individuell täglich, wöchentlich oder auch 14-täglich. In Krisensituationen werden

unvorhergesehene Sondereinsätze zur Stabilisierung der Situation geleistet. Damit soll möglichst eine selbstzerstörerische Handlung verhindert werden können.

UNSER FACHTEAM

TABEA OBERLI

Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie

VALERIE MINDER

Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie

MELANIE RUSCH

Dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie

Um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden, bildet sich unser Team laufend weiter. Im kommenden Jahr werden Valérie Minder und ich den CAS in ambulanter psychiatrischer Pflege an der Berner Fachhochschule (BFH) abschliessen.

Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit mit der somatischen Spitex und für jegliche konstruktive Ergänzungen.

TABEA OBERLI

Teamleitung Psychiatrie

Jahresbericht Ausbildung

Im Jahr 2022 konnte wieder zunehmend auf die einschränkenden Massnahmen infolge der Coronapandemie verzichtet werden. Dies brachte auch im Bereich der Ausbildung eine deutliche Entlastung. So wurde es wieder möglich, die Lerngelegenheiten und Unterstützungsmassnahmen regulär zu planen und durchzuführen. Das vergangene Jahr war von grossem Arbeitsanfall geprägt, was auch im Ausbildungsbereich zu einer zusätzlichen Belastung führte. Die Qualität der Ausbildung konnte jedoch durch den grossen Einsatz aller Berufsbildnerinnen, aber auch des ganzen Teams stets gewährleistet werden. Das Ausbildungskonzept hat sich bewährt und wird in diesem Jahr einer Evaluation unterzogen.

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER GESUNDHEITSAUSBILDUNG

Im Sommer durfte Jovana Vujic nach einer hervorragenden praktischen IPA und erfolgreichen schriftlichen Prüfungen ihr EFZ als Fachfrau Gesundheit entgegennehmen. Im September schloss Corina Fässler ihr Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF mit Auszeichnung ab. Beiden jungen Berufsfrauen soll an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert werden. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir als Betrieb zu diesen hervorragenden Leistungen einen Beitrag leisten konnten.

Im Frühjahr startete Anja Neff bei uns ihr 10-monatiges Praktikum. Dies ist das Abschluss-Praxismodul ihres Studiums zum Bachelor BSc in Pflege an der Berner Fachhochschule. Mit Laura Bosch nahm im August eine motivierte, junge Frau ihre Grundausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ in Angriff.

Leider konnte der Ausbildungsplatz zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF in diesem Jahr nicht besetzt werden. Die Anzahl Bewerbungen bewegt sich aktuell bei allen Betrieben in der Ostschweiz auf einem sehr tiefen Niveau. Neu wird die Ausbildung auch im Teilzeitmodell am BZGS in St. Gallen

angeboten. Durch das bessere Lohnniveau wird es nun möglich sein, auch während der Ausbildung finanziell unabhängig zu bleiben. Auch die Spitex AI bietet Plätze für die Teilzeitausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF an.

ERFOLGREICHE AUSBILDUNG AUF ALLEN STUFEN

Somit konnte im Jahr 2022 mit vier Lernenden FaGe EFZ, einer Studierenden Pflege HF und einer Studierenden BSc Pflege FH erneut auf allen Stufen vom EFZ bis zum akademischen Abschluss ein Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels geleistet werden. Die Spitex AI bewährte sich als Ausbildungsbetrieb auf HF-Stufe und erhielt in diesem Jahr die definitive Zertifizierung.

Infolge der Übernahme einer neuen Funktion verliess Cristina Odermatt nach langjähriger Berufsbildungstätigkeit das Ausbildungsteam. Mit Nina Jud und Manuela Richle konnte das Team auf fünf Berufsbildnerinnen ergänzt werden.

Dankbar schauen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns, dass wir unsere Lernenden und Studierenden in ihrer Ausbildung professionell und erfolgreich unterstützen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für die geleistete Unterstützung bedanken, nicht zuletzt auch bei unseren Klientinnen und Klienten für ihre Geduld und ihr Wohlwollen, das uns ermöglicht, unsere Lernenden im Alltag praxisnah auszubilden.

INGRID ZIMMERMANN

Dipl. Pflegefachfrau HF
Ausbildungsverantwortliche

Jahresbericht Mütter-/ Väterberatung

Im Jahr 2022 sind im Kanton Appenzell Innerrhoden 152 Kinder, 77 Mädchen und 75 Knaben, geboren worden. Das sind 23 Kinder weniger als ein Jahr zuvor. 146 Neugeborene erblickten im Spital, vier Babys im Geburtshaus und weitere zwei auf Innerrhoder Boden das Licht der Welt.

Die geringe Geburtsrate im Jahr 2022 in Innerrhoden mag etwas überraschen, zumal die Geburtenzahlen am Kantonsspital St. Gallen auch letztes Jahr wieder gestiegen sind. Mit ein Grund ist sicher die Schliessung des Spitals Heiden, was zu einer Verlagerung in andere Spitäler, auch ins Kantonsspital St. Gallen, führte.

ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

Die Mütter- und Väterberatung war aber trotzdem gefragt. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Innerrhoder Hebammen, Maidönneli Bantle, Karin Bircher, Beatrice De Pascalis, Judith Inauen und Monika Kern, funktioniert die Übergabe der Familien an die Mütter-/Väterberatung prompt und unkompliziert, was wir sehr schätzen. Diese Zusammenarbeit macht es möglich, die Familien zeitnah zu kontaktieren und so eine Vertrauensbasis aufzubauen. Im Jahr 2022 konnten wir mit 94 % der frischgebackenen Eltern in Kontakt treten. 78 % aller Eltern mit Neugeborenen nahmen mindestens eine Beratung in Anspruch.

Wir sind Ansprechpartner für alle Bereiche im Kindesalter zwischen 0 und 5 Jahren. Wir beraten die Eltern gerne bei ihnen zu Hause, bei uns in der Beratungsstelle, in den Chrabbeltreffs Appenzell und Haslen, am Telefon, über WhatsApp, SMS oder E-Mail. Zudem sind wir sehr gut vernetzt und können bei Bedarf und unter Einhaltung der Schweige-

pflicht entsprechend triagieren. Der direkte Kontakt zu den Eltern und Kindern, das Gespräch, die aufmerksamen Beobachtungen und das Gespür, im richtigen Moment gut zuzuhören und in angepasstem Ton auf die Anliegen einzugehen, bleibt uns das Wichtigste.

VERANSTALTUNGSREIHE GEPLANT

Nebst den alltäglichen Themen wie Ernährung, Stillberatung, Kinderkrankenpflege, Gesundheitsvorsorge, Entwicklungskontrolle und Erziehung ist uns auch die Elternbildung sehr wichtig. Da auch hierzulande Fragen rund um einen gelungenen Erziehungsalltag komplexer und vielschichtiger werden, werden wir gemeinsam mit der Sozialberatung eine Veranstaltungsreihe für Erziehungsberechtigte organisieren. An drei Abenden verteilt auf März, Mai und September 2023 werden wir uns verschiedenen Erziehungsthemen widmen.

Das Jahr 2022 war für uns Mütter- und Väterberaterinnen ein spannendes, herausforderndes und erfreuliches Jahr. Wir bedanken uns bei allen Familien, bei der Spitex AI und beim Gesundheits- und Sozialdepartement AI für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich.

URSULA NEFF

Dipl. Pflegefachfrau HF
Mütter-/Väterberaterin NDS
Fachfrau Erziehung AAI/IP

KARIN INAUEN

Dipl. Pflegefachfrau HF

BETREUTE KLIENTEN

346

+ 18 Klienten gegenüber 2021

VERRECHNETE STUNDEN

+3781 h gegenüber 2021

ERBRACHTE LEISTUNGEN

	2021	2022
Pflege	18'873	22'202
Hauswirtschaft und Betreuung	5'197	5'561
weitere Spitexleistungen	200	254
Leistungen für andere Organisationen	175	209
Total verrechnete Stunden	**24'445**	**28'226**

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

	2021	2022
Geburten	175	152
Erstkontakt per Telefon	184	186
Telefonberatungen	435	430
Beratungen elektronisch	240	221
Hausbesuche	714	633
Besuche in Beratungsstelle	186	173
Vernetzungskontakte	166	**183**
Total Beratungen	**1'925**	**1'826**

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	+/–	Budget 2022
Erträge aus KLV-Pflegeleistungen	1'096'641.23	1'284'941.43		1'105'239
Erträge aus Patientenbeteiligung	164'063.90	166'312.30		167'244
Erträge aus Hauswirtschaft und Betreuung	181'535.00	189'655.75		179'928
Erträge aus übrigen Leistungen	79'922.68	171'759.20		78'000
Total Einnahmen aus Pflege und Betreuung	**1'522'162.81**	**1'812'668.68**	**19**	**1'534'411**
Total Beiträge öffentliche Hand	**1'306'205.40**	**1'546'545.63**	**18**	**1'356'166**
Mitgliederbeiträge	9'555.00	10'200.00		10'000
Zuwendungen, Spenden, Legate Dritter	23'108.77	19'253.30		22'000
Total Erhaltene Zuwendungen und Beiträge	**32'663.77**	**29'453.30**	**–10**	**32'000**
Total übrige betriebliche Erträge	**9'310.40**	**6'196.45**	**–33**	**4'000**
Total Ertrag	**2'870'342.38**	**3'394'864.06**	**18**	**2'926'577**
Total Personalaufwand	**2'496'890.09**	**2'891'653.03**	**16**	**2'657'248**
Total Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	**27'158.40**	**16'889.20**	**–38**	**19'500**
Fahrzeug- und Transportaufwand	70'448.49	76'761.16		69'900
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	5'497.36	7'699.19		6'800
Raumaufwand	44'689.00	45'118.55		45'500
Verwaltungs- und Informatikaufwand	132'880.80	154'183.55		105'815
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	5'860.80	6'278.25		5'750
Sonstiger betrieblicher Aufwand	192.25	231.95		0
Total übriger betrieblicher Aufwand	**259'568.70**	**290'272.65**	**12**	**233'765**
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	**27'038.14**	**22'900.90**	**–15**	**25'862**

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	+/–	Budget 2022
Total Aufwand für Leistungserbringung	**313'765.24**	**330'062.75**	**5**	**279'127**
Betriebsergebnis	**59'687.05**	**173'148.28**		**–9'798**
Finanzertrag	289.05	609.75		500
Finanzaufwand	1'168.30	1'241.41		1'728
Total Finanzergebnis	**–879.25**	**–631.66**		**–1'228**
Ausserordentlicher und periodenfremden Ertrag	10'820.00	23'124.90		0
Total übriges Ergebnis	**10'820.00**	**23'124.90**		**0**
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	69'627.80	195'641.52		–1'1026
Zuweisung Mitgliederbeiträge und Spenden an Vereinskapital	**0.00**	**29'453.30**		
Zuweisung (Entnahme) Schwankungsfonds	**69'627.80**	**166'188.22**		**–11'026**
Jahresergebnis	**0.00**	**0.00**		

BILANZ

Aktiven	Vorjahr 31.12.2021	Berichtsjahr 31.12.2022
Flüssige Mittel	668'737.49	515'721.95
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189'409.10	360'482.50
Delkredere	–17'163.14	–36'143.25
Übrige kurzfristige Forderungen	78.70	157.50
Pflegematerial und übrige Vorräte	9'766.51	7'302.96
Aktive Rechnungsabgrenzung	287'123.13	444'345.91
Umlaufvermögen	**1'137'951.79**	**1'291'867.57**
Finanzanlagen	90'000.00	90'000.00
Mobiliar und Einrichtungen	5'608.84	3'683.89
Büromaschinen, Informatik, Kommunikation	5'760.07	9'365.02
Fahrzeuge	26'606.60	55'644.55
Übrige mobile Sachanlagen	7'907.95	4'422.45
Immobile Sachanlagen	0.00	0.00
Anlagevermögen	**135'883.46**	**163'115.91**
Total Aktiven	**1'273'835.25**	**1'454'983.48**

Passiven	Vorjahr 31.12.2021	Berichtsjahr 31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	5'946.98	16'932.95
Passive Rechnungsabgrenzung	210'649.22	265'909.42
Kurzfristige Rückstellungen	22'000.00	–
Kurzfristiges Fremdkapital	**238'596.20**	**282'842.37**
Fondskapital	508'484.40	508'484.40
Schwankungsfonds	210'000.00	200'000.00
Zuweisung an Schwankungsfonds	69'627.80	166'188.22
Zweckgebundenes Fondskapital	**788'112.20**	**874'672.62**
Vereinskapital	245'378.12	274'831.42
Schwankungsreserven	1'748.73	22'637.07
Eigenkapital	**247'126.85**	**297'468.49**
Total Passiven	**1'273'835.25**	**1'454'983.48**

Anhang zur Jahresrechnung

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.
Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2020 von Spitex Schweiz wurden übernommen.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG:

Kurzfristige Rückstellungen	**2021**	**2022**
Bestand per 1. Januar	31'500.00	22'000.00
Verwendung für Organisationsentwicklung (Strategie/Umsetzung)	–20'680.00	–10'875.10
Auflösung Restbetrag über Konto a. o. Ertrag	–10'820.00	–11'124.90
Bildung für Organisationsentwicklung (Umsetzung)	22'000.00	0.00
Bestand per 31. Dezember	**22'000.00**	**0.00**
Fonds für spezielle Auslagen		
Bestand per 1. Januar	475'984.40	488'484.40
Einlagen (Spende)	12'500.00	0.00
Bezüge	0.00	0.00
Bestand per 31. Dezember	**488'484.40**	**488'484.40**
Fonds für Weiterbildungen HP		
Bestand per 1. Januar	1'786.60	0.00
Einlagen	0.00	0.00
Bezüge (Weiterbildungen Haushelferinnen)	1'786.60	0.00
Bestand per 31. Dezember	**0.00**	**0.00**
Fonds für Härtefälle (Testate)		
Bestand per 1. Januar	20'000.00	20'000.00
Einlagen	0.00	0.00
Bezüge	0.00	0.00
Bestand per 31. Dezember	**20'000.00**	**20'000.00**
Schwankungsfonds		
Bestand per 1. Januar	215'829.11	279'627.80
Rückvergütung Schwankungsfonds MVB an Kanton	0.00	–10'000.00
Rückvergütung an Kanton aus Überschuss Vorjahr	–4'080.38	–48'739.46
Einlage in Schwankungsreserven	–1'748.73	–20'888.34
Bezüge aus Schwankungsreserven	0.00	0.00
Zwischentotal	**210'000.00**	**200'000.00**
Einlagen (Jahresgewinn)	69'627.80	195'641.52
Zuweisung Mitgliederbeiträge und Spenden an Vereinskapital	0.00	29'453.30
Bestand per 31. Dezember	**279'627.80**	**366'188.22**

Vereinskapital	2021	2022
Bestand per 1. Januar	245'378.12	245'378.12
Einlagen durch Mitgliederbeiträge und Spenden	0.00	29'453.30
Bezüge	0.00	0.00
Bestand per 31. Dezember	**245'378.12**	**274'831.42**

ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

Beim ausserordentlichen Ertrag von CHF 23'124.90 (Vorjahr CHF 10'820.00) handelt es sich um die Auflösung nicht mehr benötigter kurzfristiger Rückstellungen von CHF 11'124.90 (Vorjahr CHF 10'820.00) sowie um den Erlös vom Eintausch von zwei Altwagen (CHF 12'000.00).

WEITERE ANGABEN

Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden, Appenzell

Unter dem Namen «Spitex Appenzell Innerrhoden» besteht ein politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Appenzell.

VOLLZEITSTELLEN PER 31.12.

2021: 29.45 | 2022: 32.30

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEEINRICHTUNG

2021: CHF 8'100.80 | 2022: 0.00

Zellreva
Treuhand & Revision

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung des

Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden, Appenzell

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Appenzell, 15. März 2023

Zellreva AG

Reto Zellweger
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Zellreva AG | Blattenheimatstrasse 10 | 9050 Appenzell | Telefon 071 780 08 20 | mail@zellreva.ch | www.zellreva.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Spenden und Testate

ERHALTENE SPENDEN UND TESTATE AB CHF 100.–

Broger Sigmund sel., Gonten
Brülisauer Guido, Haslen
Brülisauer-Neff Verena sel., Haslen
Büchler Marie-Louise, Haslen
Dreierlei GmbH, Appenzell
Eberli Hans Jörg, Aadorf
Erne Marcel, Appenzell
Fässler Hilde, Appenzell
Fässler Mina, Appenzell
Fässler Thomas, Eichberg
Fritsche Irene, Gontenbad
Fuster Martin, Eggerstanden
Gasthaus Bad Gonten AG, Gontenbad
Geisser Johann sel., Appenzell
Georges Kolb Lutz, Appenzell
Inauen Luisa, Appenzell Schlatt
Koller Josef sel., Appenzell
Kölbener-Brülisauer Josefina sel., Appenzell
Lehmann Jürg und Christine, Rüthi
Manser Nikolaus und Anna, Andelfingen
Meier Theres sel., Appenzell
Mazenauer Anton, Appenzell
Neff-Fässler Lina sel., Brülisau
Räss-Ulmann Karl sel., Appenzell
Familie Schlegel, Dürnten
Schmid Alois, Appenzell
Schmid Alois und Lisbeth, Appenzell
Schulverwaltung Brülisau
Schützenverein Altstätten-Stadt
Sonderegger Hubert sel., Appenzell
Stark-Heim Josef sel., Appenzell
Vetter Hans sel., Appenzell
Vetter Hermann und Maja, Riedt b. Erlen
Von Euw-Eier AG, Oberglatt
Weishaupt Bruno, Horw
Wetter Maria sel., Appenzell
Zellreva AG, Appenzell

DANKE

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, auch denen, die wir hier nicht namentlich aufgeführt haben, ganz herzlich für ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

SPENDENKONTO

Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden
PC 90-778607-9
IBAN CH60 0900 0000 9077 8607 9

QR-Code für E-Banking

Spenden an den Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden können bei den Steuern abgezogen werden.

Adressen

VORSTAND

Elvira Hospenthal	Präsidentin
Sepp Nisple	Vizepräsident
Matthias Frei	Kassier, Delegierter Regionalverband SG|AR|AI
Daniela Inauen	Personal
Kathrin Rechsteiner	Beisitz

RECHNUNGSPRÜFUNG

Zellreva AG
Blattenheimatstrasse 10
9050 Appenzell

GESCHÄFTSLEITUNG

Susanne Tidbury
Eggerstandenstr. 2a
9050 Appenzell
071 788 40 88
susanne.tidbury@spitexai.ch

SEKRETARIAT

Chantal Büsser
Eggerstandenstr. 2a
9050 Appenzell
071 788 40 80
info@spitexai.ch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Ursula Neff
Karin Inauen
079 788 00 85

Für Lebensqualität zu Hause

SPITEX-VEREIN APPENZELL INNERRHODEN

info@spitexai.ch
www.spitexai.ch

9050 Appenzell
Eggerstandenstrasse 2a
Tel. 071 788 40 80

9413 Oberegg
Spitex Vorderland
Tel. 071 891 19 08

dreierlei.